

Inhaltsverzeichnis

1. Widmung	14
2. Die Motivation für dieses Buch	15
3. Faszination Schwingungsmedizin	17
4. Grundlagen der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	21
4.1 Bioresonanz – was versteht man darunter?.....	21
4.2 Das biologische Fenster.....	22
4.2.1 Kriterium Frequenz.....	23
4.2.2 Kriterium Intensität und Einwirkzeit	24
4.2.3 Kriterium Schwingungsform	25
4.2.4 Kriterium Polarität	26
4.3 Historisches zur Bioresonanz nach Paul Schmidt	26
4.4 Das Resonanzsystem	27
4.5 Umrechnung einer Frequenz auf den Frequenzgrundwert.....	29
4.6 Bioresonanzgeräte nach Paul Schmidt.....	30
4.6.1 Vom Rayometer zum Rayocomp.....	30
4.6.2 Die Rayocomp-Geräte	30
4.6.2.1 Der Rayocomp PS 10	31
4.6.2.2 Der Rayocomp PS 1000 polar	32
4.7 Das Zubehör der Bioresonanzgeräte nach Paul Schmidt	33
5. Die Rayotest-Methode	36
5.1 Anforderungen an die Testmethode	36
5.2 Aktiv-mentale Radiästhesie.....	37
5.3 Passiv-mentale Radiästhesie.....	37
5.3.1 Der Beziehungstest in der passiv-mentalen Radiästhesie	38
5.3.2 Der Rotationstest in der passiv-mentalen Radiästhesie	41
5.3.2.1 Einführung – vom Makrokosmos zum Mikrokosmos	41
5.3.2.2 Chakren – Musterbeispiel für rotierende Felder im Organismus	42
5.3.2.3 Die Polarisation von Schwingungen	44
5.3.2.4 Der Rotationstest an der eigenen Person (Selbsttest).....	47
5.3.2.5 Der Rotationstest an einer anderen Person (Fremdtest)	49
5.4 Zusammenfassung der Rayotest-Methode, welcher Test bei welcher Anforderung?.....	51
6. Test und Harmonisierung von Frequenzgrundwerten	53
6.1 Selbsttest und Selbstharmonisierung mit einem Rayocomp PS 10.....	54
6.2 Fremdtest und Fremdharmonisierung mit einem Rayocomp PS 10.....	54
6.3 Test und Harmonisierung mit einem Rayocomp PS 1000 polar.....	55
6.4 Grundtest mit der Check-up-Liste	55
6.5 Der humanmedizinische Frequenzatlas der physischen Ebene	57
7. Ursächliche Einwirkungen auf die Gesundheit	58
7.1 Die Bedeutung des Schlafplatzes	59
7.2 Elektrosmog.....	59
7.2.1 Die Definition von Elektrosmog.....	60

7.2.2 Elektrische Wechselfelder	61
7.2.2.1 Grenzwerte elektrischer Wechselfelder.....	62
7.2.2.2 Beispiel 1: Die Hochspannungsleitung	63
7.2.2.3 Beispiel 2: Geerdete und nicht geerdete Geräte	63
7.2.2.4 Beispiel 3: Elektrische Heizdecke produziert hohe Körperspannung	64
7.2.2.5 Beispiel 4: Elektrisches Wechselfeld von der Federkernmatratze.....	65
7.2.2.6 Beispiel 5: Netzfrequenzschalter, oft eine gute Lösung.....	66
7.2.2.7 Beispiel 6: Die typische Elektroinstallation im Schlafzimmer.....	67
7.2.3 Magnetische Wechselfelder.....	68
7.2.3.1 Grenzwerte magnetischer Wechselfelder.....	68
7.2.3.2 Beispiel 1: Die Hochspannungsleitung	69
7.2.3.3 Beispiel 2: Transformatoren.....	69
7.2.3.4 Beispiel 3: Hoher Abstand zwischen Hin- und Rückleiter.....	70
7.2.3.5 Beispiel 4: Nochmal: das Heizkissen	70
7.2.3.6 Möglichkeiten zur Reduktion magnetischer Wechselfelder	70
7.2.4 Elektrische Gleichfelder	71
7.2.5 Magnetische Gleichfelder	72
7.2.6 Hochfrequente elektromagnetische Wellen.....	73
7.2.6.1 Besonders kritisch: Impulsmodulation	74
7.2.7 Test und Harmonisierung von Elektrosmog-Belastungen.....	76
7.2.8 Elektrosmog-Grenzwerte gemäß der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	78
7.2.9 Lösungsansätze mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	80
7.3 Geologische Störzonen.....	81
7.3.1 Auffinden von geologischen Störzonen	82
7.3.1.1 Suche mit dem Beziehungstest	84
7.3.1.2 Suche mit dem Rotationstest.....	85
7.3.2 Geopathietest am Organismus	86
7.3.3 Beispiele zu Tests von geologischen Störzonen	88
7.3.4 Wirkung geologischer Störzonen auf den Organismus	92
7.3.5 „Entstörung“ geologischer Störzonen.....	93
7.3.5.1 Erfahrungen aus der Praxis	96
7.4 Ernährung	99
7.4.1 Wasser	99
7.4.1.1 Einführung	99
7.4.1.2 Der Wasserhaushalt in unserem Körper	100
7.4.1.3 Wasser und Homöopathie	100
7.4.1.4 Wasser kann Informationen speichern	101
7.4.1.5 Die Energetisierung von Wasser	102
7.4.2 Der Säure-Basen-Haushalt	104
7.4.2.1 Einführung	104
7.4.2.2 Der Urintest	107
7.4.2.3 Der SBH-Test mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	108
7.4.3 Test auf Unter- und Überversorgung	109
8. Der Energiestatus und die Körperpolaritäten	111
8.1 Test des Energiestatus mit dem Beziehungstest	111
8.2 Test und Harmonisierung des Energiestatus mit Bioresonanzgeräten.....	112
8.3 Test und Harmonisierung der Körperpolaritäten	113
9. Test und Harmonisierung der Chakren.....	115

10. Bakterien, Viren, Parasiten und Pilze	118
10.1 Testung mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	119
10.2 Harmonisierung mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt.....	121
11. Der Steuerplan des menschlichen Organismus.....	122
11.1 Historisches	122
11.2 Der Grundgedanke.....	122
11.3 Der Aufbau.....	123
11.4 Regeln zum Aufstellen von Steuerplänen.....	125
11.5 Vorsteuerpläne im Anhang.....	130
11.6 Korrelation: Steuerplan und Wirbelsäule	130
11.7 Steuerplanerstellung für nicht aufgeführte Regulationen	133
12. Harmonisierung mit integrierten Programmen.....	134
12.1 Liste der integrierten Harmonisierungsprogramme	135
12.2 Studie zu den integrierten Harmonisierungsprogrammen	137
12.2.1 Studiendurchführung	137
12.2.2 Studienergebnisse	137
12.2.3 Zusammenfassung der Studienergebnisse	142
13. Der Königsweg der Bioresonanz, die Bereichswerttestung	143
13.1 Durchführung der Bereichswerttestung	144
13.2 Harmonisierung der Bereichswerte	147
14. Präparate- und Medikamententest.....	148
14.1 Wirkungen testen	148
14.2 Nebenwirkungen testen	149
14.3 Entwicklung optimaler Nahrungsergänzungsmittel.....	149
15. Allergentest und Allergenharmonisierung.....	151
15.1 Einleitung.....	151
15.2 Die Austestung von Allergenen an der eigenen Person.....	152
15.3 Die Austestung von Allergenen an einer anderen Person	153
15.4 Die Allergentestung	154
15.4.1 Die Allergentestvorbereitung.....	154
15.4.2 Der Testvorgang	155
15.4.3 Liegt eine starke oder eine schwache Unverträglichkeit vor?	155
15.4.4 Testung mit Raffampullen.....	155
15.4.5 Wichtiges zum Schutzbecher und zum Schutzdetektor.....	157
15.4.5.1 Schutzdetektor	157
15.4.5.2 Schutzbecher	158
15.5 Die Allergenharmonisierung	158
15.5.1 Der typische Verlauf einer Harmonisierung	159
15.6 Einige Tipps aus der Praxis.....	160
16. Überschwingen von Urin, Stuhl, Blut und Speichel.....	161
17. Energetisierung von Frequenzträgern, energetische Duplikation.....	163
18. Test und Harmonisierung von Akupunkturmeridianen	167
18.1 Einleitung	167
18.2 TCM und die Bioresonanz nach Paul Schmidt	168

18.2.1 Akupunkturschwingungstherapie für den erfahrenen TCM-Therapeuten	168
18.2.2 Akupunkturschwingungstherapie für den TCM-Einsteiger	168
18.3 Yin und Yang als grundlegendes Modell	169
18.4 Die Fünf-Elemente-Lehre	170
18.5 Die einzelnen Meridiane	170
18.5.1 Frühling – Kindheit – Leber- und Gallenblasen-Meridian	171
18.5.2 Sommer – Feuer der Jugend – Herz-Dünndarm-Meridian	172
18.5.2.1 Herz-Kreislauf-Meridian (oder Perikard) und der Dreifach-Erwärmer	173
18.5.3 Die Blüte des Lebens – Hoch- und Spätsommer – Milz/Pankreas- und Magen-Meridian	174
18.5.4 Herbst – Erntezeit – Lunge- und Dickdarm-Meridian	175
18.5.5 Winter – Das Alter – Nieren- und Blasen-Meridian	176
18.5.6 Die außerordentlichen Meridiane	177
18.5.6.1 Konzeptionsgefäß – renmai (auch Empfängnisgefäß genannt)	177
18.5.6.2 Lenkergefäß – dumai (auch Gouverneurgefäß genannt)	178
18.5.6.3 Gürtelgefäß – daimai	178
18.6 Eine Weisheit von Lao-tse	178
18.7 Der Meridiantest	178
18.7.1 Frequenzgrundwerte der Meridianendpunkte	178
18.7.2 Direkte Testung der Meridianpunkte	179
18.7.3 Indirekte Testung der Meridianpunkte	180
18.8 Die Harmonisierung der Meridiane	181
18.9 Visualisierung der Ergebnisse	182
19. Frequenzgrundwertermittlung von Substanzen	183
20. Das Rayonex Analyse- und Harmonisierungssystem (RAH)	186
20.1 Grundlagen zum RAH	186
20.2 RAH – Ein offenes Expertensystem	187
20.3 Die Expertenrunde zum RAH	187
20.4 Die Zusammenstellung von Frequenzen im RAH	188
20.5 Verkürzung der Therapiezeit im RAH	188
20.6 Der Aufbau und die Struktur des RAH	189
20.7 Integration des RAH im Rayocomp PS 10 und im Rayocomp PS 1000 polar	192
20.8 Die Anwendung des RAH	193
20.8.1 Die Analysevorbereitung	193
20.8.2 Test der energetischen Programme	193
20.8.3 Unterscheidung schwache oder starke Belastung	194
20.8.4 Der ursachenorientierte Testansatz ist auch im RAH der Nachhaltigste	194
20.8.5 Physiologie und Pathologie im RAH	195
20.8.6 Entgiftung mit dem RAH	198
20.9 Informationen zu den RAH-Programmen nach Dr. med. Hamada	201
20.9.1 Erregerbelastungen durch z. B. Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten	201
20.9.2 Gestörte Sexualfunktionen	202
20.9.3 Störfelder im Bereich der Geschlechtsorgane wie z. B. entzündliche Erkrankungen oder Fehlfunktion der Keimdrüsen (Ovarien) oder der Hoden (Spermienproduktion)	203
20.9.4 Ungleichgewichte der männlichen und weiblichen Geschlechtshormone	203
20.9.5 Fehlende Anteile von Neurotransmittern und deren Gegenspielern (Antagonisten)	204

20.9.6 Belastungen des Hormonhaushaltes durch Umwelthormone wie Oktylphenol, Bisphenol A und Nonylphenol (endokrine Störfelder).....	204
20.9.7 Unzureichende Ausscheidung, Entgiftung und Auflösung von Störfeldern	205
20.9.8 Hamada-Green Card	206
20.9.9 Weitere Einsatzbereiche der Hamada-Green Card	206
20.10 Anwendung im Rayocomp PS 10, PS 1000 polar und der RAH „Green-Card“	208
20.10.1 Anwendung des RAH im Rayocomp PS 10	208
20.10.2 Anwendung des RAH im Rayocomp PS 1000 polar	209
20.10.3 Die Testprotokolle im RAH	209
20.10.4 Ursachentest im Rayocomp PS 1000 polar	214
20.11 Integration neuer Programme im RAH	215
21. Die Bioresonanz nach Paul Schmidt im Veterinärbereich	217
21.1 Tierfrequenzgrundwerte	217
21.2 Detektoren.....	218
21.3 Testung mit Frequenzgrundwerten und Frequenzspektren	220
21.3.1 Das RAH im Veterinärbereich	221
21.3.2 Die Bereichswerttestung in der Veterinärmedizin.....	223
21.3.3 Test auf Geopathie und Elektrosmog	223
21.3.4 Testung von Energiestatus und Körperpolaritäten	224
21.3.5 Testung des Säure-Basen-Haushaltes	226
21.3.6 Die Futtermitteltestung	229
21.3.7 Die Medikamententestung	230
21.3.7.1 Medikamententest und Nebenwirkungen	231
21.3.8 Unverträglichkeiten	231
21.3.8.1 Austesten von unverträglichen Stoffen	232
21.3.8.2 Harmonisierung von unverträglichen Stoffen	233
21.4 Überschwingen von Urin, Stuhl, Blut und Speichel.....	234
21.5 Energetisierung von Frequenzträgern	235
21.6 Energetische Duplikation	237
21.7 Testen und Harmonisieren von Akupunkturmeridianen.....	238
22. Ausblick / Kritik.....	240
23. Literaturverzeichnis.....	241
24. Anhang	244
24.1 Humanmedizinische, alphabetische Tabelle der Frequenzgrundwerte	245
24.2 Humanmedizinische, numerische Tabelle der Frequenzgrundwerte	256
24.3 Check-up-Liste (Humanmedizin, Pferd, Hund, Katze)	267
24.4 Der humanmedizinische Frequenzgrundwerteatlas der physischen Ebene	271
24.4.1 Kleinhirn – Nerven – Hirnnervenbahnen.....	271
24.4.2 Haar – Haut.....	276
24.4.3 Zell-Bausteine	277
24.4.4 Hör- und Gleichgewichtsorgan – Zunge	277
24.4.5 Riechorgan	278
24.4.6 Kehlkopf	279
24.4.7 Sehorgan	279
24.4.8 Gehirn	280
24.4.9 Gehirn – Kerne und Bahnen	281

24.4.10	Arterien und Venen	283
24.4.11	Ganglien	290
24.4.12	Weibliche Geschlechtsorgane – Blase – Harnleiter	291
24.4.13	Männliche Geschlechtsorgane	292
24.4.14	Harnorgane	293
24.4.15	Nieren	294
24.4.16	Magen – Zwölffingerdarm – Dünndarm	294
24.4.17	Dünndarm – Dickdarm	295
24.4.18	Gallenblase	295
24.4.19	Herz	295
24.4.20	Hormondrüsen – Rückenmark	296
24.4.21	Lymphsystem	296
24.4.22	Milz – Bauchspeicheldrüse	298
24.4.23	Bauchspeicheldrüse – Leber – Speiseröhre	299
24.4.24	Brustraum – Bauchraum – Zwerchfell – Brustfell – Bauchfell	299
24.4.25	Speiseröhre	300
24.4.26	Lunge	300
24.4.27	Das Skelett – Wirbelsäule	300
24.4.28	Das Skelett – Hüfte / untere Extremitäten	301
24.4.29	Das Skelett – Füße	301
24.4.30	Das Skelett – Brustkorb	302
24.4.31	Das Skelett – Schulter und Schädel	302
24.4.32	Das Skelett – obere Extremitäten	303
24.4.33	Das Skelett – Die Hände	304
24.4.34	Die Muskulatur – untere Extremitäten	304
24.4.35	Die Muskulatur – obere Extremitäten – Rumpf	305
24.4.36	Die Muskulatur – Hals – Kopf	306
24.4.37	Die Muskulatur – Hand – Sehnen	307
24.4.38	Die Muskulatur – Hand	308
24.5	Weitere Fallbeispiele zu geopathischen Belastungen bei Schulkindern	309
24.6	Frequenzgrundwerte des Periodensystems (PSE) der Elemente	313
24.6.1	Frequenzgrundwerte des PSE nach Ordnungszahl	313
24.6.2	Frequenzgrundwerte des PSE in alphabetischer Ordnung	314
24.6.3	Frequenzgrundwerte des PSE in numerischer Ordnung	315
24.7	Frequenzgrundwerte von Erregern	316
24.7.1	Frequenzgrundwerte von Erregern in alphabetischer Ordnung	316
24.7.2	Frequenzgrundwerte von Erregern in numerischer Ordnung	321
24.7.3	Frequenzgrundwerte von Erregern sortiert nach Erregertyp	326
24.8	Steuerpläne des menschlichen Organismus	331
24.9	Frequenzgrundwerte der integrierten Harmonisierungsprogramme	367
24.9.1	Kleinhirn	367
24.9.2	Nerven	367
24.9.3	Arterien	368
24.9.4	Venen	369
24.9.5	Zellbausteine	370
24.9.6	Haar	370
24.9.7	Haut	370
24.9.8	Hör- und Gleichgewichtsorgane	370

24.9.9	Zunge	371
24.9.10	Riechorgan	371
24.9.11	Sehorgan	371
24.9.12	Gehirn	372
24.9.13	Kerne und Bahnen des Gehirns	372
24.9.14	Lymphsystem	372
24.9.15	Milz	373
24.9.16	Bauchspeicheldrüse	373
24.9.17	Leber	373
24.9.18	Speiseröhre	374
24.9.19	Lunge	374
24.9.20	Hormondrüsen	374
24.9.21	Rückenmark	375
24.9.22	Kehlkopf	375
24.9.23	Zwerchfell	375
24.9.24	Brustfell	375
24.9.25	Bauchfell	375
24.9.26	Männliche Geschlechtsorgane	376
24.9.27	Weibliche Geschlechtsorgane	376
24.9.28	Harnleiter	377
24.9.29	Magen	377
24.9.30	Zwölffingerdarm	378
24.9.31	Dünndarm	378
24.9.32	Dickdarm	378
24.9.33	Gallenblase	378
24.9.34	Nieren	379
24.9.35	Herz	379
24.9.36	Wirbelsäule	379
24.9.37	Skelett – untere Extremitäten	380
24.9.38	Füße	380
24.9.39	Brustkorb	380
24.9.40	Schulter	381
24.9.41	Schädel	381
24.9.42	Skelett – obere Extremitäten	381
24.9.43	Skelett – Hände	381
24.9.44	Muskulatur – untere Extremitäten	382
24.9.45	Muskulatur – obere Extremitäten	382
24.9.46	Rumpf	383
24.9.47	Hals	383
24.9.48	Kopf	383
24.9.49	Muskulatur – Hände	384
24.9.50	Ganglien	384
24.9.51	Vorsteuerung	385
24.9.52	Immunsystem	385
24.9.53	Depression	385
24.9.54	Zähne	386
24.10	Studienergebnisse zu den Harmonisierungsprogrammen der Rayocomp-Geräte	387
24.11	Kopivorlagen zu der Bereichswerttestung	398

24.11.1	Messprotokoll der Bereichswerttestung in 0,50-er-Schrittweite	398
24.11.2	Messprotokoll der Bereichswerttestung in 0,25-er-Schrittweite	400
24.12	Frequenzgrundwerte der 14 Akupunkturmeridiane	403
24.12.1	Lungen-Meridian	404
24.12.1.1	Lungen-Meridian Mensch	405
24.12.1.2	Lungen-Meridian Pferd	406
24.12.1.3	Lungen-Meridian Hund	407
24.12.2	Dickdarm-Meridian	408
24.12.2.1	Dickdarm-Meridian Mensch	409
24.12.2.2	Dickdarm-Meridian Pferd	410
24.12.2.3	Dickdarm-Meridian Hund	411
24.12.3	Magen-Meridian	412
24.12.3.1	Magen-Meridian Mensch	413
24.12.3.2	Magen-Meridian Pferd	414
24.12.3.3	Magen-Meridian Hund	415
24.12.4	Milz-Meridian	416
24.12.4.1	Milz-Meridian Mensch	417
24.12.4.2	Milz-Meridian Pferd	418
24.12.4.3	Milz-Meridian Hund	419
24.12.5	Herz-Meridian	420
24.12.5.1	Herz-Meridian Mensch	421
24.12.5.2	Herz-Meridian Pferd	422
24.12.5.3	Herz-Meridian Hund	423
24.12.6	Dünndarm-Meridian	424
24.12.6.1	Dünndarm-Meridian Mensch	425
24.12.6.2	Dünndarm-Meridian Pferd	426
24.12.6.3	Dünndarm-Meridian Hund	427
24.12.7	Blasen-Meridian	428
24.12.7.1	Blasen-Meridian Mensch	429
24.12.7.2	Blasen-Meridian Pferd	430
24.12.7.3	Blasen-Meridian Hund	431
24.12.8	Nieren-Meridian	432
24.12.8.1	Nieren-Meridian Mensch	433
24.12.8.2	Nieren-Meridian Pferd	434
24.12.8.3	Nieren-Meridian Hund	435
24.12.9	Leber-Meridian	436
24.12.9.1	Leber-Meridian Mensch	437
24.12.9.2	Leber-Meridian Pferd	438
24.12.9.3	Leber-Meridian Hund	439
24.12.10	Herz-Kreislauf-Meridian	440
24.12.10.1	Herz-Kreislauf-Meridian Mensch	441
24.12.10.2	Herz-Kreislauf-Meridian Pferd	442
24.12.10.3	Herz-Kreislauf-Meridian Hund	443
24.12.11	Meridian des Dreifach-Erwärmers	444
24.12.11.1	Meridian des Dreifach-Erwärmers Mensch	445
24.12.11.2	Meridian des Dreifach-Erwärmers Pferd	446
24.12.11.3	Meridian des Dreifach-Erwärmers Hund	447
24.12.12	Gallenblasen-Meridian	448
24.12.12.1	Gallenblasen-Meridian Mensch	449

24.12.12.2 Gallenblasen-Meridian Pferd	450
24.12.12.3 Gallenblasen-Meridian Hund	443
24.13 Frequenzgrundwerte für Pferde, Hunde und Katzen (nach Hußmann).....	460
24.13.1 Alphabetische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Pferde.....	460
24.13.2 Numerische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Pferde.....	463
24.13.3 Alphabetische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Hunde.....	468
24.13.4 Numerische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Hunde	471
24.13.5 Alphabetische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Katzen	476
24.13.6 Numerische Tabelle der Frequenzgrundwerte für Katzen	479
24.14 Organbezogene Meridian- und Erregertabellen.....	484
24.15 Die Programme des RAH	492
25. Dank.....	540
26. Eigene Notizen	541